



BOTE

der Güstrower
Dom- und Pfarrgemeinde



Ausgabe II, März bis Mai 2014



Ernst Barlach „Engel der Hoffnung“

So erreichen Sie uns:

Domgemeinde

Gemeindebüro:

Karin Fuchs
Philipp-Brandin-Straße 5
Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Tel./Fax 03843 / 68 24 33
E-Mail: guestrow-dom@elkm.de
Internet: www.dom-guestrow.de

- ♦ Pastor Christian Höser
Philipp-Brandin-Str. 5, Tel. 27 999 98
E-Mail: christian.hoeser@elkm.de
- ♦ Pastorin Dr. Susanne Höser
Philipp-Brandin-Str. 5, Tel. 27 999 99
E-Mail: susanne.hoeser@elkm.de
- ♦ Kantor: KMD Martin Ohse
Domplatz 1
Tel. 46 55 75 / Fax 46 55 76
E-Mail: a.m.ohse@t-online.de
- ♦ Gemeindepädagogin Sarah Kerstan
Philipp-Brandin-Str. 5
Tel. 40 198 16
Mobil: 0160 48 18 246
E-Mail: sarah.kerstan@googlemail.com
- ♦ Küster Kay Philipp
Domplatz 6

Besuchsdienst:

- ♦ Sigrid Hauser
Niklotstraße 4
Tel. 21 87 67

Konto der Domgemeinde:
IBAN: DE53 1406 1308 0000 005517
BIC: GENODEFGUE
Volksbank Güstrow

Öffnungszeiten der Kirchen:
ab April:

Pfarrgemeinde

Gemeindebüro:

Marion Beckmann
Markt 31
Dienstag und Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
Tel./Fax 03843 / 68 20 77
E-Mail: guestrow-pfarrkirche@elkm.de
Internet: www.pfarrgemeinde-guestrow.de

- ♦ Pastor Matthias Ortmann
Markt 31, Tel./Fax 68 20 77
anzutreffen: Montag bis Freitag
von 8.00 - 9.00 Uhr o. n. Vereinbarung
- ♦ Kantorin Angelika Ohse
Domplatz 1
Tel. 46 55 75/ Fax 46 55 76
E-Mail: a.ohse@t-online.de
- ♦ Gemeindepädagogin
Christiane Hinrichs
Straße der DSF 10
Tel. 0176 9611 2642
- ♦ Küsterin Monika Tschritter
Brunnenstraße 1
Tel. 68 57 38

Besuchsdienst:

- ♦ Angelika Hinkelthein
Tel. 038450 - 22 3 54
Mobil: 0162 23 58 541

Achtung neue Kontonummer beachten!

Konto der Pfarrgemeinde:
IBAN: DE76 5206 0410 0005 320348
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Kreditgenossenschaft eG (EKK)

Di - So: 11 - 12 Uhr und 14 - 15 Uhr
Di - So: 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindeboten!

„Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.“ Joh. 16,20

Auf den ersten Blick: Die Arme und Flügel sind geöffnet, zum Bergen bereit. Der Blick gehalten, die Flügelspitzen und Knie ruhen auf der Erde. Und doch, Faltenwurf und Haare zeigen Bewegung und Dynamik. Der „Engel der Hoffnung“, von Ernst Barlach 1933 als Entwurf für ein Grabmal geschaffen und seit Anfang der 80er Jahre in der Pfarrkirche zu finden, lädt ein, inne zu halten und sich auf ihn einzulassen. Wer ihn entdecken will, hat einen Weg vor sich. Er blickt mich nicht an, aber er zieht mich an, nimmt mich sozusagen zu sich, will mich, bei ihm kann ich geborgen sein mit dem, was ich mitbringe. „Und dieses Bild soll die Ausgabe unseres Gemeindeboten zum Osterfest schmücken?“ war mein erster Gedanke. Ostern ist doch Aufbruch, neues Erwachen nach der Starre des Winters, Neuwerden nach der Erfahrung des Todes. Und ich merke, hier bin ich wieder einmal zu schnell.

Bevor es Ostern werden kann, braucht es einen Weg. Und dieser Weg beginnt mit der Erfahrung meiner Erdverbundenheit oder, soll ich sagen, meinem Verhaftetsein auf dieser Erde, in diesem Leben. Mit aller Freude, allen Möglichkeiten und Chancen, aber auch mit seiner Begrenztheit und Endlichkeit. Auch mit der Erfahrung von Leiden und Sterben. Und wohin mit all dem? Wo hat es seinen Platz, seinen Ort? Wo kann ich damit bleiben, wo ist es aufgehoben? Wir haben uns angewöhnt, es wegzuschieben, schnell darüber hinwegzugehen: Es wird schon wieder. Oder: Zeit heilt alle Wunden! Mag ja richtig sein, und doch: es braucht Raum und Zeit. Und so ist es gut, dass der „Engel der

Hoffnung“ uns diesen Raum bietet und bei uns ist in der Zeit, die wir brauchen, damit unsere Traurigkeit sich in Freude verwandeln kann. Das ist eine Zusage, die Jesus in den Abschiedsreden seinen Jüngern macht und die wir als Monatsspruch für den Ostermonat April lesen und uns zusprechen lassen können. Es ist ein Hoffnungsbild, Licht am Horizont. Es braucht den Weg. Den Weg in der Kirche auf das Kreuz zu. Das Suchen und Finden dieses Hoffnungsbildes in der Nähe der trauernden Mutter und der Möglichkeit, unsere Fürbitten vor Gott zu bringen und durch eine kleine Kerze uns deutlich werden zu lassen, dass es dadurch ein Stück heller in unserem Leben wird.

Wir brauchen den Weg durch die Passionszeit auf Karfreitag hin und darüber hinaus zum Osterfest. Lassen Sie uns danach die österliche Freudenzeit auskosten und feiern.

Ihnen allen eine gesegnete und gute Zeit wünscht

Pastor Matthias Ortman



Aus der Domgemeinde

Liebe Domgemeinde,

eigentlich können wir uns gar nicht vorstellen, dass unser Küster Helmut Steinhagen demnächst in den Ruhestand geht. Keine herzliche Umarmung an der Kirchentür am Sonntagmorgen mehr und kein aufmunterndes Lächeln und freundliches Willkommen am Büchertisch?

Nein, keine Sorge – zwar wird Helmut Steinhagen unserer Gemeinde nicht mehr hauptamtlich zur Verfügung stehen, aber er hat uns schon versichert – wo er kann, wird er sich auch in Zukunft einbringen.

So wollen wir ihn am 16. Februar in einem Gottesdienst aus seinem bisherigen langjährigen Dienst verabschieden und ihm danken, dass er insbesondere die Renovierung des Domes mit soviel Geduld und Einsatz begleitet hat. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Gemeinsam möchten wir auch wieder Mittag essen im Gemeindehaus

und wer kann, bringe bitte eine Suppe mit. Wir sind froh, dass wir einen Nachfolger für die Stelle als Küster gefunden haben. Kay Philipp hat seine Tätigkeit am 1. Februar begonnen. Bis zum Einführungsgottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee am 9. März werden Sie ihn dann sicher schon einmal gesehen oder kennen gelernt haben. Im nächsten Gemeindeboten wird er sich Ihnen ausführlicher vorstellen.

Pastorin Dr. Susanne Höser

Haben Sie Freude am Spielen?

Dann kommen Sie doch am 4. März 19 Uhr in das Gemeindehaus, Domplatz 6.

Gemeinsam essen wir (bitte, wenn es Ihnen möglich ist, bringen Sie etwas zum Abendbrot mit) und entscheiden dann, ob wir auf Brettspiele Lust haben oder lieber in großer Runde spielen.

Botschaften, die ins Leben fallen

Bei „**Stufen des Lebens**“

- geht es um biblische Geschichten
- und eigene Erfahrungen
- sitzen wir im Kreis und reden miteinander
- gibt es viel zum Anschauen
- und manches zum Mitnehmen

Zum Kurs „**Botschaften, die ins Leben fallen**“ treffen wir uns

- am 25.03. / 01.04. und 10.04.2014



- um 19.30 Uhr
- im Gemeindehaus Domplatz 6

Sie sind herzlich eingeladen!

Bitte melden Sie sich telefonisch an.

(Dietlind Fischer und Pastorin Dr. Susanne Höser Tel.: 03843 27 99999).

Amtshandlungen seit der letzten Ausgabe

Kirchlich bestattet wurden: Elisabeth Hoffgaard, Gutow (83 J)+ Horst Broszies, Karl-Lieb-knecht-Str. (78 J)+ Siegfried Dann, Trotschestr. (60 J)+ Karl-Heinz Wäder, Hagemeisterstr. (78J)

Gemeinsam unterwegs!

„Himmel und Erde“ haben wir ein neues Angebot in unserer Gemeinde genannt. Dabei geht es nicht um das klassische Mecklenburger Mittagsgesicht. Aber mit Essen hat es auch zu tun. Wenn wir uns als Gemeinde einüben wollen in Gastfreundschaft, dann gehören Essen und Trinken dazu. Das zweite Frühstück ist ein guter Rahmen für das „Zusammensein – miteinander Reden – aufeinander Hören“. Darum geht es. Das hilft im Wesentlichen. Wenn wir uns füreinander und für Gottes Gegenwart öffnen, da kommen Themen des Alltäglichen genauso wie Grundfragen unseres Lebens in den Blick. Und wir können uns mit unseren Erfahrungen gegenseitig ergänzen und stärken. Manche neue Perspektive bringt uns auch neue Herausforderungen und Fragen. Ich bin gespannt, welchen Themen wir uns in Zukunft öffnen werden.

Gastfreundschaft ist eine der Grunddimensionen des biblischen Glaubens. Gott, so erzählt uns die Abrahamsgeschichte, kommt in Gestalt von drei Männern und nimmt die Gastfreundschaft des Stammvaters gern in Anspruch. Jesus „muss“ bei Zachäus einkehren. Er selber legt größten Wert darauf, gerade Gast dieser schillernden Persönlichkeit zu sein. Immer wieder erzählt Jesus in seinen Gleichnissen von der Einladung zum Festessen oder kümmert sich darum, dass die, die ihm folgen, nicht Not leiden. Immer wieder werden dadurch neue Türen aufgetan: bei Abraham wird die Verheißung der Nachkommenschaft konkretisiert; bei Zachäus wird eine neue Orientierung für sein Leben eröffnet; bei denen, die Jesus

zuhören, wird das Herz berührt. Wunderbare Erfahrungen werden ihnen geschenkt. Gastfreundschaft hat darum die frühen Gemeinden in und um Jerusalem gekennzeichnet. Sie hatten so Gott erlebt. Jesus hatte ihnen diesen Zugang geschenkt.

Spannend scheint mir an dieser Spur für uns, dass sich die Rollen von Gast und Gastgeber gar nicht so klar festlegen lassen. Gott will bei uns zu Gast sein, lerne ich. Und gleichzeitig, ich/wir sind Eingeladene. Das Abendmahl bringt es in konzentriertester Form zum Ausdruck. Der Tisch ist für uns gedeckt von Gottes Seite her und Christus offenbart sich in der Gemeinschaft der Glaubenden. Das ist ein Geheimnis, dem wir in unserem Gemeindeleben auf vielfältige Weise auf der Spur sein können... und wollen.

Darum laden wir uns gegenseitig ein... zu **Himmel und Erde**, zu **Spur 8** – dem Glaubenskurs, zu den **Exerzitien**, den geistlichen Übungen, zur Gemeinschaft in Hauskreisen und zu den Gottesdiensten in unterschiedlicher Form.

Seien Sie mit auf dem Weg! Shalom!

Pastor Christian Höser



Liebe Gemeindemitglieder der Pfarrgemeinde,

gerade zeigt der Winter, dass es ihn doch gibt und wir sind dabei, die Frühlingsnummer unseres Gemeindeboten zu schreiben. Noch klingen das Weihnachtsfest mit seinem Licht, aber auch die Erfahrung von Leid und Sterben unter uns nach. Und doch geht der Blick voraus ins Jahr. Mit den Kirchengemeinderäten hatten wir die Klausurtagung in Salem, auf der wir überlegt haben, welche Schritte wir in Zukunft gemeinsam gehen wollen und können. Wir sind auf dem Weg.

Die eine **Flämische Krone** ist in die Kirche zurückgekehrt und erstrahlt im neuen Glanz. Die andere von 1692 ist beim Gelbgeißer in Arbeit und wir haben nun das aktuelle Kostenangebot für die Restaurierung. Weil doch einiges an Leuchterarmen und Zierrat fehlt, was ergänzt werden soll, sind 7000,- € nötig, um diesen Leuchter zu restaurieren. Deshalb an dieser Stelle auch die Bitte: Helfen Sie mit, die Kosten aufzubringen. Vielleicht gibt ein Geburtstag oder ein anderes Jubiläum Anlass dafür zu sammeln.

Nachdem wir darauf hingewiesen worden sind, dass die Eisengussglocken, die im Jahr 1950 die im zweiten Weltkrieg verlustig gegangenen Bronzeglocken ersetzt haben, instabil sind, ist es nötig, sich Gedanken um drei neue **Bronzeglocken** zu machen. Der Kirchengemeinderat nimmt sich auch dieser Aufgabe an, ist mit entsprechenden Fachleuten im Gespräch.

Wir wissen aber, dass wir jetzt schon Gelder für die Anschaffung in einem Glockenfond sammeln müssen, um sie dann zu bezahlen. Auch hier bitten wir Sie als Gemeindeglied-

er um Hilfe, um diese große Aufgabe bewältigen zu können.

Auf dem **Friedhof** sind wir da schon ein Stück weiter. Von Ostern an wird zu Trauerfeiern eine Glocke geläutet werden können. Die Glocke lädt ein zum Innehalten, dass hier ein Leben zu Ende gegangen ist, zum Gedenken an den oder die Gestorbenen und zum Gebet. Deshalb soll für jede Trauerfeier, wo es gewünscht wird, geläutet werden.

Achtung:

In Zukunft bitte ich zu beachten, dass wir für die Kirchengemeinde eine neue Kontonummer haben:

IBAN: DE76 5206 0410 0005 3203 48

BIC: GENODEF1EK1

Für Ostern haben Eltern schon ihre Kinder zur Taufe angemeldet und auch Erwachsene fragen um **Taufe** nach. Deshalb lade ich zu Gesprächen ein, die den Glauben, die Bibel und die Kirche zum Thema haben. Interessenten melden sich bitte bei mir oder im Gemeindebüro. Gern bin ich auch bereit, Besuche bei Menschen zu machen, die das Haus nicht mehr verlassen können. Auch hier bitte ich darum, dass Sie mir sagen, wo dies nötig ist, da ich nicht alle Gemeindeglieder im Blick haben kann. Wir haben verschiedene Gemeindeglieder, die sich über einen Besuch freuen würden. Vielleicht hätten Sie Freude daran, mit ihnen in Kontakt zu kommen und regelmäßig jemanden zu besuchen. Auch hierzu können Sie sich im Gemeindebüro oder bei mir melden.

In der Passionszeit trifft sich wieder eine Gruppe zum **gemeinsamen Lesen und Austausch über biblische Texte** vom 11. März bis 15. April jeden Dienstag von 18 bis 19 Uhr, Markt 31. In diesem Jahr wollen wir uns mit den Knechtgottesliedern und ihrer Ausstrahlung auf das neue Testament beschäftigen. Dazu herzliche Einladung.

Am **Ostersonntag ist um 8.00 Uhr** eine Andacht vor dem Altar in der Pfarrkirche, danach ist Osterfrühstück im Gemeinderaum.

Kirchenwache: Dann beginnt auch wieder die Zeit, dass wir die Türen unserer Kirche für die Besucher länger offen halten wollen. Interessante Begegnungen mit Menschen aus aller Herren Länder machen diese Aufgabe spannend.

Das **Starttreffen** ist für Donnerstag, den **6. Mai, um 14.00 Uhr**, Markt 31 geplant. Vielleicht haben Sie ja Interesse, ein oder zwei Stunden in der Woche hier mitzutun. Das Team braucht dringend Mithilfe. Mel-

den Sie sich bei unserer Küsterin oder im Gemeindebüro.

Da der **Pilgerweg** im vergangenen Jahr nicht stattfinden konnte, gehen wir ihn in diesem Jahr: Am **Samstag, den 14. Juni**, treffen wir uns um 7.45 Uhr am Bahnhof, fahren gemeinsam nach Bützow, halten in der katholischen Kirche eine Andacht und gehen dann nach Güstrow, wo die Kirche auf dem Markt das Ziel ist. Anmeldungen bitte auch hier über das Gemeindebüro.

Nach dem Winter ist es notwendig und gut, unsere Kirche wieder zu putzen. So laden wir zum **Kirchenputz am Sonnabend, den 12. April, ab 9.00 Uhr** in der Pfarrkirche ein.

Viele Hände machen schnell eine saubere Kirche und im Anschluss gibt es eine Stärkung.

Ihr Pastor Matthias Ortmann

Am Wochenende **17. / 18. Mai 2014** wollen wir das Fest der **Jubelkonfirmation** feiern. Eingeladen sind besonders die Konfirmationsjahrgänge **1963/64 Goldene Konfirmation, 1953/54 Diamantene Konfirmation, 1943/44** und darüber hinaus.

Wir laden ein zu einer Musik am Samstag um 17.00 Uhr in die Pfarrkirche. Danach treffen wir uns zum Abend der Begegnung und des Austausches im Markt 31. Am Sonntag feiern wir um 10.00 Uhr den Festgottesdienst. Anschließend ist Mittagessen und Beisammensein im Haus der Kirche, Grüner Winkel 10.

Anmeldungen bitte an das Gemeindebüro. Wenn Sie jemanden aus diesen Jahrgängen kennen und wissen, wo er wohnt und wie er oder sie zu erreichen ist, melden Sie sich bitte.

Als Domgemeinde sind wir Einsatzstelle für Bundesfreiwilligendienst geworden.

Wir wollen damit die Möglichkeiten erweitern, die unser Dom und das Gemeindehaus bieten. Insbesondere die attraktiven Räume im Gemeindehaus sollen für Schülerinnen und Schüler unserer Stadt offen gehalten werden. Gleichzeitig wollen wir anbieten, das Miteinander in der geistlichen Gemeinschaft des Mitarbeitendenteams am Dom zu teilen. Ist das eine Idee für Dich? Schau auf der Internetseite der Domgemeinde www.dom-guestrow.de nach! Da sind weitere Hinweise dazu. Oder sprich Sarah Kerstan und Christian Höser an.

TERMINE

„Update“ (11 - 13 Jahre)

Domplatz 6 von 10.00 - 13.00 Uhr
22. März, 26. März, 24. Mai

Konfi I „Zeit zum Leben“

21. März, 25. April, 25. Mai (16.30 Uhr)

Konfi II „Zeit zum Glauben“

in der Domgemeinde:

18. März, 8. April, 13. Mai (17. 45 Uhr)
18. Mai Vorstellungsgottesdienst 10.00 Uhr
27. Mai 17. 45 Uhr
30. Mai 18.00 Uhr Andacht im Dom
31. Mai 10.00 Uhr Taufe und Konfirmation

in der Pfarrgemeinde:

montags 16.30 Uhr, Markt 31
19. Mai Vorstellen der Themenarbeit 16.30 Uhr
25. Mai Vorstellungsgottesdienst 10.00 Uhr
07. Juni Beichtfeier in der Pfarrkirche 18.00 Uhr
08. Juni 10.00 Uhr Konfirmation

Konfi II-JG-Treffen

Domplatz 6 von 18.00 - 20.00 Uhr
11. März, 1. April, 29. April, 27. Mai

Jugend (ab 14 Jahre)

Jeden Freitag um 18.00 - 22.00 Uhr
im Grünen Winkel 5



*Keinen Tag soll es geben,
da du sagen musst:
Niemand ist da,
der mich mit Kraft erfüllt.
Keinen Tag soll es geben,
da du sagen musst:
Niemand ist da,
der mir die Hoffnung stärkt.*

*Und der Friede Gottes, der höher ist
als unsere Vernunft, der halte unseren
Verstand wach und unsere Hoffnung
groß und stärke unsere Liebe.*

Am Samstag, dem 31. Mai 2014 werden in der Domgemeinde Jugendliche getauft und konfirmiert. Wir gratulieren Euch herzlich!

Laura Radon,
Nando Bsfuka,
Miriam Erle,
Franz Berkau,
Rahel Fischer,
Emma Hoffmann,
Jonas Marquardt,
Marten Frese,
Carolin Eichler,
Chiara Brinkmann,
Antonia-Kristin Schulz



Konzerte & Veranstaltungen

04.03.	19.00 Uhr	Brett- und Gesellschaftsspiele in froher Runde – herzliche Einladung!	Domplatz 6
07.03.	16.00 Uhr 19.30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen aus Ägypten „Wasserströme in der Wüste“ Gerd-Oemcke-Haus Gemeindehaus, Domplatz 6	
08.03.	19.30 Uhr	Konzert , Luitgard Schwarzkopf (Cello) und Jürgen Plato (Klarinette) „Perspektiven“- musikalisch/poetische Einsichten bei aller Liebe zur Kunst und zum Humor	Dom- Nordhalle
22.03.	09.00Uhr	Frühstückstreffen für Frauen „Der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen ist ein Lächeln“	Bürgerhaus
23.03.	10.00 Uhr	Hauskreistag bis 13 Uhr	Dom+ Gemeindehaus
05.04.	19.30 Uhr	Johannespassion von J.S. Bach Solisten, Concerto celestino, Gü Kantorei, Ltg. M. Ohse	Dom
14. - 16.04./ 19.04.	18.00 Uhr	Andachten in der Karwoche vor dem Passionsaltar	Dom
18.04.	15.00 Uhr	Musik zur Sterbestunde Jesu An der Sauer-Orgel: Angelika & Martin Ohse	Pfarrkirche
19.04.	18.00 Uhr	Gottesdienst und anschließendes Osterfeuer in Suckow	
20.04.	08.00 Uhr	Osterfrühstück	Markt 31
27.04.	16.00 Uhr	Musik & Texte zur Osterzeit	Heilig-Geist-Kirche
06.05.	19.30 Uhr	Beginn Glaubenskurs „Spur 8“ weitere Treffs: 08. / 12. / 15. / 19. / 22. / 26. Mai u. 03. Juni	Domplatz 6
05. bis 09. Mai 09. bis 11. Mai		Seniorenfreizeit in Graal Müritz Familienfreizeit in Groß Poserin	
11.05.	18.30 Uhr	Gebet für die Stadt	Heilig-Geist-Kirche
17.05.	17.00 Uhr	musikalischer Beginn – Goldene Konfirmation	Pfarrkirche
18.05.	16.30 Uhr	„Nebelleuchte“ Denkstation für Neugierige mit Kinderbetreuung	Domplatz 6

Gottesdienste Domgemeinde

Datum		Dom immer 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst	
02. März		mit Abendmahl	Pastorin Dr. S. Höser
05. März	<i>Aschermittwoch</i>	15.00 Uhr, mit Altarwandlung	Pastor C. Höser
09. März		mit Einführung des neuen Küsters anschl. Kirchenkaffee	Pastor C. Höser
16. März			Prädikant F. Lehmann
23. März		anschl. Hauskreistag	Pastor C. Höser
30. März			OKR A. Flade
06. April		mit Abendmahl	Pastorin Dr. S. Höser
13. April	<i>Palmarum</i>		Pastor C. Höser
17. April	<i>Gründonnerstag</i>	19.00 Uhr, mit Beichte und Tischabendmahl	Pastor C. Höser
18. April	<i>Karfreitag</i>	mit Abendmahl u. Gü. Kantorei	Pastorin Dr. S. Höser
19. April	<i>Karsamstag</i>	22.30 Uhr Osternacht	Pastor C. Höser
20. April	<i>Ostersonntag</i>	mit Taufen und Bläserchor, anschl. Osterkirchenkaffee	Pastor C. Höser
21. April	<i>Ostermontag</i>	10.00 Uhr, Dom: Gemeinsamer Gottesdienst	
27. April		Landesgemeinschaftstag	Pfarrer B. Weber, Wuppertal
04. Mai		mit Abendmahl	Pastor C. Höser
11. Mai			Pastor C. Höser
18. Mai		mit Vorstellung der Konfirmanden	Pastorin Dr. S. Höser / S. Kerstan
25. Mai		Tansania-Brückengottesdienst anschl. Kirchenkaffee	Pastor C. Höser / Team
29. Mai	<i>Himmelfahrt</i>	10.00 Uhr, Pfarrkirche: Gemeinsamer Gottesdienst	
30. Mai		18.00 Uhr, Andacht am Vorabend der Konfirmation	
31. Mai (Sa.)		10.00 Uhr, Konfirmation	Pastoren Höser
01. Juni			Pastor C. Höser

Gottesdienste Pfarrgemeinde

	Pfarrkirche 10.00 Uhr mit Abendmahl	Gerd-Oemcke-Haus 10.45 Uhr
	Pastor Ortmann ☺	
	9.30 Uhr , Pastor Ortmann	Pastor Ortmann
	Pastor Ortmann	
	Pastorin Ziehe-Pfennigsdorf	
	Pastor Ortmann	
	<i>Lesegottesdienst</i> mit Fr. Sternberg / Hr.Voigt ☺	
	9.30 Uhr , Pastor Ortmann	Pastor Ortmann
	18.00 Uhr , Pastor Ortmann	
	Pastor Ortmann; Bläserchor	
	18.00 Uhr , Gottesdienst in der Kirche Suckow , Pastor Ortmann, anschl. Osterfeuer	
	08.00 Uhr, Andacht, 10.00 Uhr, Gottesdienst ☺ mit Gü. Kantorei; Pastor Ortmann	
	<i>Gottesdienst</i> ; Propst Schünemann	
	Pastor Ortmann	
	Plattdt. Gottesdienst; Pastor i.R. G. Voß	
	9.30 Uhr , Pastorin Ziehe-Pfennigsdorf	Pastorin Ziehe-Pfennigsdorf
	Goldene Konfirmation mit Gü. Kantorei; Pastor Ortmann	
	Vorstellung der Konfirmanden ☺ mit Frau Hinrichs / Pastor Ortmann	
	<i>amer Gottesdienst</i> ; Pastor Ortmann	
	9.30 Uhr , Pastor Ortmann ☺	Pastor Ortmann

Regelmäßige Treffpunkte

Pfarrgemeinde:

- Frauenkreis** **Gerd-Oemcke-Haus**
jeweils am letzten Montag im Monat um 19.00 Uhr
am 31.03. / 28.04. / 26.05.
- Seniorenkreis** **Gerd-Oemcke-Haus** am 1. und 3. Mittwoch im Monat
um 14.30 Uhr
am 05.03. / 19.03. / 02.05. / 16.04. / 07.05. / 21.05.
- Frauenstunde** **Markt 31**, jeweils am ersten Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr
am 05.03. / 02.04. / 07.05.
- Bibelgespräch
zum Predigttext** **Markt 31**, am 3. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr
am 20.03. / 15.05.

Domgemeinde:

- Bibelgesprächskreis** donnerstags 19.30 Uhr, **Domplatz 6**
am 20.03. / 10.04. / 22.05.
- Frauenkreis** mittwochs 15.00 Uhr, **Domplatz 6**
am 19.03. / 23.04. / 21.05.
- Frühstückstreff**
„Himmel & Erde“ dienstags 10.00 Uhr, **Domplatz 6**
am 04.03. / 01.04. / 06.05. / 03.06.
- Exerziten im Alltag:** sonntags, 19.00 Uhr, **Haus der Stille, Bellin**
am 09.03. / 16.03. / 23.03. / 30.03. / 06.04. / 13.04.
- Domwachenstart:** am Mittwoch, den 30.04. um 14.30 Uhr, **Domplatz 6**

Gemeinsame Gruppen:

- Güstrower Kantorei** mittwochs 19.30 Uhr, Gemeindehaus, **Domplatz 6**
- Seniorenchor** donnerstags 10.00 Uhr, 14-tägig, **Domplatz 6**
am 13.03. / 27.03. / 10.04. / 08.05. / 15.05.
- Kinderchöre** donnerstags 16.30 Uhr, Kl. 1 - 3, **Domplatz 6**
donnerstags 16.30 Uhr, Kl. 4 - 7, **Domplatz 6**
- Jugendchor** donnerstags 17.30 Uhr, **Domplatz 6**

Regelmäßige Treffpunkte

- Bläserkreis** dienstags 18.15 Uhr, **Domplatz 6**
- Pfadfinder** mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr, **Domplatz 6**
Kontakt: Joachim Voss Tel.: 7768077
- Seniorentanz** mittwochs 9.00 Uhr, **Grüner Winkel 5**,
am 12.03. / 26.03. / 09.04. / 23.04. / 07.05. / 21.05.
- Musizierkreis** freitags 19.30 Uhr, **Markt 31**
am 28.03. / 25.04. / 23.05.
- Männerkreis** mittwochs 15.00 Uhr, **Domplatz 6**
am 12.03. / 09.04. / 14.05.
- Tansaniakreis** am 2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr, **Domplatz 6**
am 11.03. / 08.04. / 13.05. / 25.05. Brückengottesdienst



An jedem **Donnerstag um 12.00 Uhr** ist vor dem Altar der Pfarrkirche das **Gebet für den Frieden**.

Gottesdienste und Bibelstunden auf dem Wichernhof, in den Alters- und Pflegeheimen und den Seniorenresidenzen:

- Dehmen:** wegen Bauarbeiten im Saal sind z. Z. keine Gottesdienste möglich
- MLW 6:** 14.45 Uhr am 04.03. / 01.04. / 03.06.
- MLW 7:** 10.00 Uhr am 24.03. / 07.04. / 26.05.
- Gertrudenhof:** 10.00 Uhr am 10.03. / 14.04. / 12.05.
- Thünenweg:** 10.30 Uhr Besuche im Haus am 20.03. / 22.05.
- Weinbergstraße:** 09.30 Uhr am 12.03. / 09.04. / 14.05.
- Am Gü Schloss:** 16.00 Uhr am 12.03. / 09.04. / 14.05.
- Südstadt-Club „Zuversicht“:** 14.30 Uhr am 27.03. / 22.05.
-
- AH Krankenhaus:** 15.00 Uhr Bibelstunde am 04.03. / 08.04. / 06.05.
- Am Rosengarten:** 10.00 Uhr Gottesdienst am 05.03. / 20.03. / 09.04. / 08.05.
- Buchenweg:** 14.30 Uhr Bibelstunde am 26.03. / 30.04. / 28.05.
- Hollstraße:** 10.00 Uhr Bibelstunde am 12.03. / 16.04. / 14.05.
- Neue Straße 1:** 14.30 Uhr Bibelstunde am 05.03. / 09.04. / 07.05.
- St. Jürgensweg:** 15.30 Uhr Bibelstunde am 12.03. / 16.04. / 14.05.

Pfarrgemeinde



Kindertreff

mit Christiane Hinrichs
mittwochs 15.30 - 16.30 Uhr
im Markt 31, 1. - 6. Klasse
dienstags 16.00 - 17.00 Uhr
Lärchenstraße 9 (Leuchtturm)

„Klug sein allein genügt nicht – Kinder brauchen emotionale Intelligenz“

Unter diesem Thema laden wir ein zum
**Wochenende für Groß und Klein vom 09. - 11. Mai 2014
in Groß Poserin im „Haus der Kirche“!**

Was ist emotionale Intelligenz und wie lernen Kinder emotionale Intelligenz? Über diese und andere Fragen wollen wir uns austauschen, nachdenken und diskutieren. Daneben stehen das Familienbasteln, das Singen und Spielen, die Spaziergänge und das gemütliche Beisammensein am Abend auf dem Programm. Und natürlich bleibt auch noch genügend Zeit zum Erzählen, Ausruhen und Entspannen.

Kosten: Erwachsene: 50,- Euro, Kinder: 25,- Euro

Anmeldung: bis 04. April 2014 schriftlich bei:

Christiane Hinrichs, (0176 / 96112642) Pfarrbüro, Markt 31 oder
Michael Schörk (0176 / 32558195) im Krabbelkreis oder
Domgemeindebüro, Philipp-Brandin-Str. 5



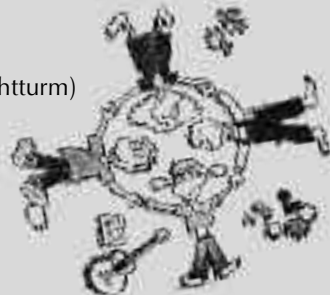
Du wolltest immer schon **Gitarre spielen**, bist mindestens 9 Jahre alt und hast vielleicht schon eine Gitarre in deinem Zimmer stehen, bloß die spielt noch nicht allein?

Dann bist du beim **Di-Mi-Gi-Treff**
(Dienstags-Mittwochs-Gitarren-Treff) richtig!

dienstags 15.15 - 16.00 Uhr, Lärchenstraße 9 (Leuchtturm)

mittwochs 16.30 - 17.15 Uhr, Markt 31

Nähere Infos und Anmeldung bei:
Christiane Hinrichs
(Gemeindepädagogin der Pfarrgemeinde)
Telefon: 0176 96 11 26 42



Domgemeinde

Kindertreff

mit Sarah Kerstan
dienstags 15.30 - 17.00 Uhr
im Gemeindehaus, Domplatz 6
Eingeladen sind alle Kinder
der 1. - 4. Klasse



Herzliche Einladung

Mit vielen Kindern einen schönen Tag verbringen, gemeinsam spielen, entdecken, basteln und singen und jede Menge Spaß erleben..., wenn du das möchtest, dann solltest du dir

Sonnabend, den 21. Juni, von 10.00 - 16.00 Uhr,
in deinem Kalender schon mal vormerken!
Denn dann gibt es den
Kinderkirchentag 2014 in Güstrow!

Weitere Infos bekommst du später über
Handzettel!



Krabbelgottesdienst

„Wer will fleißige Handwerker sehen?“
Herzliche Einladung zum Krabbelgottesdienst am

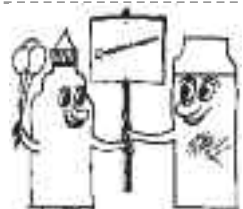
Sonnabend, 05. April 2014, um 10.00 Uhr, am Domplatz 13!

Wir wollen die Geschichte vom Turmbau zu Babel hören und sehen, miteinander singen, spielen und beten und im Anschluss daran bei Kaffee und Kuchen verweilen, erzählen oder weiterspielen! Es freuen sich auf euch: Christiane Hinrichs und Vera Weiß



Gemeinsames

Krabbelkreis (0 - 3 J)
immer dienstags 9.30 - 11.00 Uhr im Gemeindehaus
Domplatz 6 mit Michael Schörk
und Team



Was heißt es heute „lutherisch“ zu sein?

Unter diesem Motto haben sich die Kirchengemeinderäte der Pfarr- und Domgemeinde vom 10. - 12. Januar in Salem am Kummerower See zu einer gemeinsamen Rüstzeit getroffen.



Am Freitagabend, der von unseren Gemeindepädagoginnen sehr frisch und phantasievoll gestaltet wurde, erzählten wir uns gegenseitig, was wir unter „lutherisch sein“ verstehen. Jeder sollte dafür einen passenden Gegenstand mitbringen. Da kam Einiges zusammen, die Spanne reichte von der Lutherrose bis zum hartgebrannten Ziegel. Pastor Ortman setzte sich selbst in die Mitte.

Am nächsten Vormittag hörten wir von Pastor Dr. Mitchell Grell, seit kurzem Beauftragter für das Reformationsjubiläum im Sprengel Mecklenburg und Pommern, ein Impulsreferat zum Thema „Was heißt es heute „lutherisch“ zu sein?“ Grell beleuchtete vor allem die Rechtfertigungslehre als Kernbotschaft Luthers aus heutiger Sicht.

Der Nachmittag war der Zusammenarbeit von Pfarr- und Domgemeinde gewidmet. Vier „gemischte“ Gruppen machten sich Gedanken zu den Themen Gottesdienst, Gemeindebote, Kinder-

und Jugendarbeit sowie Lutherjubiläum, die in den beiden Gemeinden auch weiter bedacht und bearbeitet werden sollen. Wir wollen weiterhin Gottesdienste gemeinsam gestalten und feiern und dabei auch verschiedene Zeiten und Zielgruppen in den Blick nehmen. Hier gab es durchaus verschiedene Ansichten und Vorstellungen. Beide Kirchengemeinderäte haben vereinbart, die Zeit bis zum Lutherjubiläum 2017 als Chance für eine vertiefende Beschäftigung mit dem Reformator zu nutzen. So sind u.a. Vorträge, ein gemeinsamer Gemeindeausflug nach Wittenberg und 2017 ein Jubiläum mit den Partnergemeinden aus Lichfield, Regensburg und Mtii geplant (Herzliche Einladung an alle, die mitarbeiten wollen!).

Am Sonntagvormittag bereiteten wir einen Werkstattgottesdienst vor und feierten ihn gemeinsam in der schönen, sonnendurchfluteten Kapelle des Hauses.

Am Ende ist ein positives Fazit zu ziehen; wir haben einander und die jeweiligen Positionen besser kennen und verstehen gelernt. 2016 wollen wir uns wieder in Salem treffen.

Mario von Weber



Wenn Sie diesen Gemeindegliedern zur Hand nehmen, ist der Küster Helmut Steinhagen bereits in den wohl verdienten Vorruhestand verabschiedet worden!

Alle Leser sagen Dir, lieber Helmut, auf diesem Weg noch einmal DANKE für Deine großartige Arbeit in der Domgemeinde.

Gerne wollen wir von Dir wissen:

Was war deine liebste Arbeit?

„Die Arbeit mit den Domwachen, die Begrüßung der Gottesdienstbesucher, das Zugehen auf Menschen, die den Dom besuchen und die Gespräche mit ihnen, die Vorbereitung der Gottesdienste, all diese Dienste waren meine liebsten Tätigkeiten.“

Was hast du gar nicht gerne gemacht?

„Nicht so gerne die Pflege der Außenanlagen, besonders das Beseitigen von Unrat und Hundehinterlassenschaften oder die Meldung von Kupferdiebstählen.“

Was hast du im Ruhestand vor?

„Mit meiner Familie möchte ich viel Zeit verbringen und lesen, musizieren, Rad fahren, schwimmen und reisen. Aber das wichtigste wird mir sein, im Domwa-



chenkreis weiter mitzuarbeiten, im Männerkreis und im Tansaniakreis.“

Welchen Ratschlag gibst Du dem neuen Küster auf den Weg?

„Mein Leitspruch für meine Arbeit war immer der schöne Kanon:

„Der hat sein Leben am besten verbracht, der die meisten Menschen hat froh gemacht.“ Ich wünsche, dass auch der neue Küster mit Fröhlichkeit und Gottvertrauen seine Arbeit macht und eine gute Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitern pflegt.“

Alles Gute für den Ruheständler Helmut und ein herzliches Willkommen unserem neuen Küster, Herrn Kay Philipp!

Schöne Wohnung zu vermieten!

Domplatz 13, 139 qm, 4,36 Euro/qm.

Bitte im Dombüro anrufen: Tel. 03843 682433.

Aus der Diakonie Güstrow e.V.

Teilnahme an der Güstrow-Schau

Kaum ein Berufsfeld hat heutzutage so gute Perspektiven wie die Pflege. Die Diakonie Güstrow bildet junge Leute vor allem als Pflegefachkraft aus. Wer sich darüber und weitere Angebote und Leistungen der Diakonie Güstrow informieren möchte, sollte am 1. und 2. März bei der 8. Güstrow-Schau in der Sport- und Kongresshalle Güstrow vorbeischaun. Neben Informationen, Aktionen und Verköstigungen warten auch viele Überraschungen auf die Besucher.



Hilfe für Menschen in Not

Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS) ist eine Anlaufstelle für Menschen mit Problemen und Nöten, die aktiv nach Mitteln und Wegen suchen, damit umzugehen. Das können ein einschneidendes Erlebnis, eine Krankheit oder ein anderes Handicap sein. Der Hauptsitz der KISS befindet sich in Güstrow, Platz der

Freundschaft 14 c. In Teterow und Bützow befinden sich weitere Anlaufstellen.

Für nähere Auskünfte steht Alice Hämmerling, Koordinatorin der KISS, unter Telefon: (03843) 6931-51 zur Verfügung.

Haus-Service-Ruf

Der Haus-Service-Ruf ist ein sicherer Begleiter für zu Hause und unterwegs. Ein Knopfdruck genügt und man bekommt sofort Hilfe: 24 Stunden am Tag an jedem Ort. Wenn Sie in einer Notlage sind, lösen Sie per Knopfdruck einen Hilferuf aus. Sofort wird eine Verbindung zur Servicezentrale hergestellt, die alle notwendigen Maßnahmen veranlasst. Das mobile Notrufhandy ist die ideale Hilfe für Senioren, Kinder, chronisch Kranke oder Wanderer.

Nähere Informationen gibt es unter Telefon: (03843) 680444.

Doreen Blask



Weitere Informationen unter: www.diakonie-guestrow.de

Diakonie Güstrow e.V., Platz der Freundschaft 14c, 18273 Güstrow

Telefon: (03843) 6931-0, Spendenkonto: Nr. 53 66 666, BLZ: 520 604 10

Bank: Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel eG

IBAN: DE14520604100005366666, BIC: GENODEF1EK1

Wir danken den Firmen für die weitere Unterstützung bei den Druckkosten.

HALLENBAU

Trapezbleche,
Kantenteile,
Garagen, Garagentore, Elektroantriebe

Priemerburg 2 • 18273 Güstrow
Telefon 03843/ 24 10 0 • www.stieblisch.de



Allgemeine Wohnungsbau-Genossenschaft Güstrow e.G.

Fr.-Engels-Str. 12 • 18273 Güstrow
Stadtbüro: Gleviner Str. 9
Tel.: (03843) 83 43-0 • Fax: 83 43 43

Internet: www.awg-guestrow.de
e-mail: info@awg-guestrow.de

Ein Zuhause für alle Generationen!

B O R M A N N

Goldschmiedemeister Juwelierfachgeschäft

Hageböcker Straße 1 Tel. 03843 - 68 44 23
18273 Güstrow Fax 03843 - 68 45 23



Borwin-Apotheke

Gunther Mittelsdorf
Pferdemarkt 11
18273 Güstrow

☎ 03843 - 68 60 37



GÜSTROW-CLUB-REISEN

Reisebüro & Omnibusbetrieb

Pferdemarkt 47 • 18273 Güstrow • Telefon 03843 - 6 92 11
Fax 03843 - 68 10 54 • Mail g-c-r@t-online.de • www.g-c-r.de



ELEKTRO-GEROTZKY

MEISTERBETRIEB

18273 Güstrow Parumer Weg 16

Tel. 03843 77 38 38

Fax. 03843 77 38 39

Mobil. 0173 64 06 456

Internet: www.elektro-gerotzky.de

C. Beerbaum

Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik
Bewegung ist Leben

Schwaaner Str. 59a
18273 Güstrow
Tel. 03843/212689
beerbaum-ortho.de



Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Dom- u. Pfarrgemeinde Güstrow
Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss der Dom- u. Pfarrgemeinde
Satz und Druck: koepcke.publishing ltd., Badendiek; Auflage: ca. 3.250 Stück.
Der Bote erscheint 4-mal im Jahr und wird auf *Umweltschutzpapier* gedruckt.
Titel-/Rückseite Foto: Frau Falk
Redaktionsschluss für die nächste Auflage: 02.05.2014

Ich glaube

Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten,
Gutes entstehen lassen kann und will.

Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage soviel
Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen.

Aber er gibt sie nicht im voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst,
sondern allein auf ihn verlassen

Dietrich Bonhoeffer

